

Bengt Johansson, Göteborg University, Sweden
Reckoning Algorithms in Swedish Schools

Otto B. Bekken, Agder College, Kristiansand, Norway

1. Read the Masters!—Read Abel!
2. Arithmetic Teaching—Has It Improved?
3. Wessel on Vectors

Exactly 160 years before the workshop, from July 10 to August 15, 1828, Norway's most distinguished mathematician, Niels Henrik Abel, spent his summer vacation with friends at Froland. Workshop participants took a bus tour to Froland to see the monuments erected by Abel's friends after his untimely death there in April 1829.

Proceedings of the workshop will appear in 1989.

Additional information can be obtained by writing to:

Otto B. Bekken
Astridsveg 29
4633 Kristiansand, Norway

Workshop über Begriffsbildungen in der Babylonischen Mathematik

By Hans J. Nissen

Freie Universität Berlin, 5.5.–9.5. 1988

Der Workshop wurde wiederum von P. Damerow vom Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, J. Renger und H. J. Nissen von der Freien Universität Berlin organisiert.

Wie bei den vergangenen Treffen stand die Vorstellung und Erörterung bekannter und unbekannter Texte mathematischen Inhalts im Vordergrund. Auch bei den übrigen Themen lag das Hauptgewicht auf der Präsentation einer Skizze des vorher Einzelnen zugeteilten Themas mit anschließender, ausführlicher Diskussion, nicht in der Ablieferung vorformulierter Vorträge. Dieses Vorgehen konnte sich teilweise auf vorher verschickte Manuskripte und Handzettel stützen.

Weitere Schwerpunkte der Diskussion waren:

Entstehung von Schrift-, Zahl- und Maßsystemen in den frühen Kulturen von Mesopotamien, Elam, Ägypten, China, Mesoamerika

Zur Terminologie, Datierung und Inhalt der mathematischen Texte im engeren Sinne

Erfahrungsaustausch über den Einsatz von EDV bei den diskutierten Problemen

Im Rahmen des Treffens fand ein öffentlicher Vortrag statt:

J. Oelsner (Jena): "Zur Bedeutung der Mathematik für die spätbabylonische Kultur"

Folgende Damen und Herren nahmen an den Diskussionen teil:

Peter Damerow, Wissenschaftsgeschichte (Berlin)

Günter Dreyer, Ägyptologie (Berlin)

Jöran Friberg, Mathematikgeschichte (Göteborg)

Jens Höyrup, Mathematikgeschichte und Wissenschaftstheorie (Kopenhagen)

Hermann Hunger, Altorientalistik (Wien)

Raimund Kolb, Sinologie (Berlin)

Wolfgang Lefèvre, Wissenschaftsgeschichte und Philosophie (Berlin)

Ma Li, Mathematikgeschichte (Changchun, VR China)

Stefan Maul, Altorientalistik (Berlin)

Karen Nemet-Nejat, Altorientalistik (Bronxville, NY)

Hans J. Nissen, Vorderasiatische Altertumskunde (Berlin)

Joachim Oelsner, Altorientalistik (Jena)

Johannes Renger, Altorientalistik (Berlin)

Berthold Riese, Altamerikanistik (Berlin)

James Ritter, Mathematikgeschichte (Paris)

Fritz Schweiger, Wissenschaftsgeschichte (Salzburg)

Detlev Spalt, Mathematikgeschichte (Darmstadt)

Sabetai Unguru, Wissenschaftsgeschichte (Tel Aviv)